

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel

Kalk-Vorspritzmörtel



Anwendungsbereiche

Vorspritzmörtel und Haftvermittler für mineralische, saugende Untergründe wie altes oder neues Ziegel-Mauerwerk. Vorspritzmörtel und Haftvermittler für Öko-Putze wie Kalk- und Lehmputze. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung. Bei glatten Betonflächen ist RÖFIX 55, RÖFIX 57, RÖFIX 670 Spezial oder RÖFIX Renoplus zu empfehlen.



Eigenschaften

- Griffiger Putzgrund
- Frei von hydrophobierenden Mitteln
- Ökologisch empfehlenswert

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000151332	2000151331
EAN	9003304269976	9003304269969
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Körnung	0-3 mm	
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ² /mm	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Ergiebigkeit Liter	18 L/EH	730 L/t
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 6 L/EH	
Brandverhalten	A1	
Kapillare Wasseraufnahme	> 3 kg/m ² *min0,5 EN 998-1	
Wasserdampfdurchlässigkeit	15/35 (Tabellenwert)	
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen	
Haftzugfestigkeit	≥ 0,32 N/mm ²	
Druckfestigkeit	ca. 2 N/mm ² (28 d) EN 1015-11	

RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel

Kalk-Vorspritzmörtel

Art. Nr.	2000151332	2000151331
Wärmeleitfähigkeit	0,61 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,66 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)	
E-Modul	ca. 3500 N/mm ²	
Max. Auftragsdicke	5 mm	
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W3 B 3346	
Frischmörtelrohddichte	ca. 1750 kg/m ³	
Mindestputzdicke	3 mm	
Mörtelgruppe	GP EN 998-1 CS II EN 998-1 Wc0 EN 998-1	
pH-Wert	13	
Schichtdicke	0-5 mm	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Trockenrohddichte	ca. 1600 kg/m ³	
Untergrund Temperatur	5-30 °C	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	

Materialbasis

- Frei von Kunststoffdispersion
- Frei von Portlandzement
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Hydraulischer Kalk
- Luftkalk

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen. Die Standzeit beträgt mind. 24 Stunden (vor zu rascher Austrocknung schützen).

Untergrund

Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt/hinterfüllt werden. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende

RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel

Kalk-Vorspritzmörtel

Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel. Betonflächen sind mit RÖFIX Renoplus® als Haftspachtelung mittels Zahntraufel zu überziehen. Der Unterputz ist frisch auf frisch in diese aufgekämmte Haftspachtelung zu applizieren.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 6 Monate lagerfähig.

Zertifikate



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.